

# **Niemand ist allein im Kampf unserer Klasse:**

## **Brief der Münchner Straßenbahner in der Revolutionären Front An die streikenden Lokführer**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir Trambahnfahrer hier in München bei der MVG sind voll und ganz solidarisch mit Euch. Euer Streik ist richtig!

Egal, ob es um Euch geht, oder um uns, die Pflegekräfte, die Beschäftigten im Einzelhandel, der Post, die Erzieherinnen oder viele viele anderen.

**Wir waren es**, die *während* der Pandemie immer da waren.

**Wir waren es**, die *vor* der Pandemie immer da waren und

**Wir sind es**, die auch *nach* der Pandemie da sein werden.

**Wir sind es**, die an einem Tag Applaus bekommen, und am nächsten Tag die Watschn.

**Wir sind, wenn wir schufteten, die „Helden“**, und wenn wir streiken, dann sind wir die „Terroristen“, ein „Anschlag auf die Öffentlichkeit“ wurde uns vorgeworfen.

SO ging es uns im Oktober letzten Jahres, so geht es Euch heute.

Aber wir wissen: **OHNE STREIK WIRD SICH NICHTS VERÄNDERN!**

Ähnlich sieht es bei den großen Themen **Klimawandel und Verkehrswende** aus.

Es gehört nicht viel dazu, um zu erkennen:

Ohne die Schiene, ohne einen großen Plan zum Ausbau von Bahn und ÖPNV gibt es keine Verkehrswende.

Dazu muss alles wieder in die Öffentliche Hand.

Rücknahme aller Privatisierungen!

Statt weiter unser Geld nochmal und nochmal in die Auto-Industrie zu stecken und damit zu verpulvern, muss gelten:

**Radikaler Ausbau von Bahn und ÖPNV!**

**Nachhaltigkeit beginnt bei den nachhaltig guten Löhnen für die Arbeiter bei der Bahn und ÖPNV.**

Sonntagsreden und Stimmzettel führen uns nicht dorthin.

**OHNE STREIK – WIRD SICH NICHTS VERÄNDERN**

[www.revolutionaere-front-muenchen.com](http://www.revolutionaere-front-muenchen.com)

[wirwerdensiegen@mailbox.org](mailto:wirwerdensiegen@mailbox.org)

0151 27 154 706